

## **Altkleidersammlung in Wesel 2-Säulen-Modell , gemeinnützig und kommunal**

Für ein erfolgreiches Nebeneinander von gemeinnütziger und kommunaler Altkleidersammlung in Wesel haben sich Betriebsleitung und Betriebsausschuss entschieden.

Nachdem sich der ASG jahrelang zugunsten der gemeinnützigen Institutionen bei der Altkleidersammlung zurückgehalten hat, machten die Regelungen des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes Mitte 2012 ein Umdenken erforderlich.

Gewerbliche Sammler, die sich teilweise auch einen „caritativen Anstrich“ geben, haben die Städte – so auch Wesel – mit Containern überschwemmt. Ungefragt wurden Wäschekörbe vor die Haustüren und in die Vorgärten gestellt. Die Erlöse, die mit diesen Sammlungen erzielt werden, dienen ausschließlich dem unternehmerischen Vorteil.

Neben den negativen Begleiterscheinungen solcher Sammlungen (verschmutzte Containerstandorte, in den Straßenbereich verlagerte Sammelkörbe etc.) gefährden solche Sammlungen auch die Arbeit der Gemeinnützigen.

Gewerbliche Sammlungen sind nach dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz grundsätzlich möglich. Wenn allerdings eine kommunale Sammlung gefährdet wird, kann die „Untere Abfallwirtschaftsbehörde“ (Kreis Wesel) die Sammlung untersagen.

Die vom ASG aufgebaute kommunale Sammlung ist eine solche geschützte Sammlung. Gemeinsam mit dem Kreis Wesel werden daher gewerbliche Sammlungen untersagt. Es kann selbstverständlich nicht ausgeschlossen werden, dass hier und da ein illegaler Kleidercontainer oder eine illegale Straßensammlung durchgeführt wird.

In Wesel stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Altkleidersammlung die Container der gemeinnützigen Institutionen (z.B. Rote Kreuz, Kolping Familie, CAJ oder Malteser) oder aber auch angezeigte und damit zugelassene caritative Straßensammlungen (Bethel, Kirchengemeinden etc.) zur Verfügung. Hier können Sie sich gerne erkundigen, welche Projekte hiermit unterstützt werden.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch die ASG-Sammelcontainer oder die Straßensammlungen im Frühjahr und Herbst zur Verfügung. Die Erlöse dieser Sammlung fließen direkt in den Gebührenhaushalt „Abfall“ und verringern den Gebührenbedarf, bzw. senken die Gebühren.

Die Bürgerinnen und Bürger in Wesel haben damit die Wahl zwischen der Unterstützung caritativer Zwecke oder zugunsten der eigenen Abfallgebühren.

Was geschieht mit den vom ASG gesammelten Altkleidern?

Über ein Logistikunternehmen geht die Ware an ein renommiertes Sortierunternehmen in den Niederlanden. Zurzeit wird die Ware wie folgt verwertet.

- ca. 17 % als gute Qualität in den europäischen second-hand- Markt
- ca. 53 % als Exportware A+B in den second-hand- Markt nach Afrika
- ca. 15 % wird zu Rohfasern aufgearbeitet
- ca. 10 % werden zu Putzlappen verarbeitet
- ca. 5 % Fremdstoffe/Abfälle